

Gelnhhausen räumt ab

Austrian Open 95 am 3. und 4. Juni 1995

Letztes Jahr noch in Wels, fanden die Austrian Open diesmal in St. Georgen statt. An die 280 Kämpfer aus Österreich, Schweiz, Ungarn, Polen, Belgien, San Marino, Bosnien, Kroatien, Slovenien und Australien (!!) waren dabei.

Das Melbourne TKD Centre befand sich auf einer Art Europatournee und nutzte die Gelegenheit, möglichst viele Wettkämpfe zu besuchen. In Down Under erfährt man ja sonst wenig von den europäischen Taekwondoentwicklungen.

Aus Deutschland waren zahlreich die Vereine gekommen, die weiteste Anreise müßte wohl Tangun Kiel gehabt haben.

Die kleine Sporthalle, in der die 3 Kampfflächen direkt aneinander grenzten, ließ richtige Ringstimmung aufkommen, so nah am Geschehen ist man selten. Und wer Zusammenpralle zwischen Aktuieren verschiedener Kampfflächen befürchtet hatte, merkte bald, daß die Reflexe auch in der Hinsicht gut funktionierten.

Das Wertungssystem war natürlich elektrisch. Die Tiroler haben ein eigenes System entwickelt, das im Großen und Ganzen aber dem Oberösterreichischen von Pirchmoser ähnelt.

Die Kampfrichter hatte der Österreichische Kampfrichterobmann, Dr. Reza Zadehmohammad, hauptsächlich aus Österreich, Deutschland und Kroatien organisiert, als eingespieltes Team bewältigten sie ihre Aufgabe, abgesehen von den üblichen Kleinigkeiten an den zwei Tagen gut.

Bleiben noch die Organisatoren des neuen Verbandes zu erwähnen, die ihre Sache gutgelaunt sehr gut machten. Streß kam da nicht auf, sie wußten sich durch Improvisationen immer zu helfen - so ersetzte der in St. Georgen auch kämpfende Bamtamgewichtler und neuer Pressreferent

Thomas Mayr am Samstag den Hallensprecher...

Die kämpfe

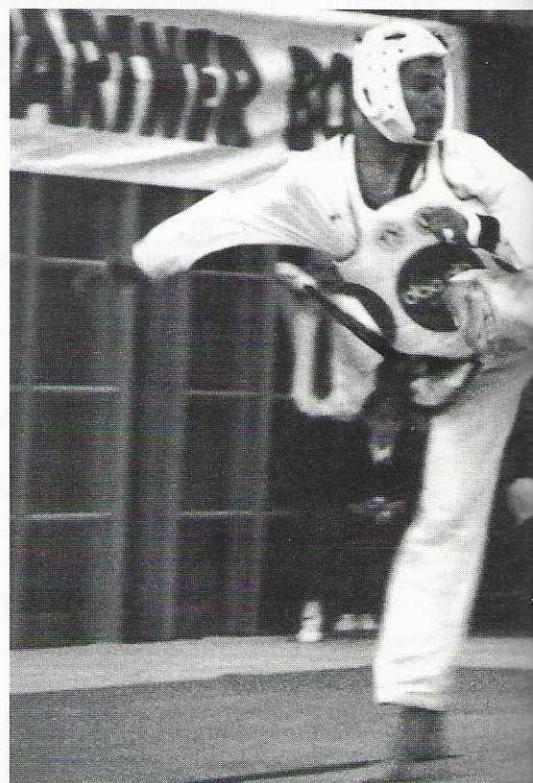
Wenn man sich das Teilnehmerfeld anschaut, ließ das in einigen Gewichtsklassen spannende Begegnungen erwarten.

-50 kg

Ganze 6 „Nadeln“ waren hier angetreten, Alexander Salbeck aus Neuhaubing konnte in einem harten Finale den nicht immere sauber kickenden Ismael Erbeck aus Bregenz schlagen.

Im Achtelfinale hatte Jörg Schuchardt ihm gegenübergestanden und in der 3. Runde 3 zu 2 geführt.

Da erhielt Jörg in kurzer Zeit 2 Tiefschläge in Folge, die ihn zur Aufgabe zwangen. Dennoch ist bei Schuchardt ein neu erwachter Kampfgeist zu sehen.





-58 kg

Erol Denk, Marc Wennmann, Khaddari... so lauteten hier die Namen. Erol Denk legte in seinem ersten Kampf gegen den Ungarn Takacs fulminant los und zauberte aus der Trickkiste.

Ökonomisch gewann er 3 zu Null. Dann kam der „Oldie“ Thomas Mayr gegen ihn.

Mayr konnte mit einem voll getroffenen Dwitchagi in der 2. Runde einen Punkt den dreien von Denk entgegenhalten.

Denk unterlag im Halbfinale Marc Wennmann (1:1), der insgesamt siegte.

-64 kg

Mit Abstand das größte Feld, gab es in dieser Gewichtsklasse 2 Pools.

Im ersten Pool kämpfte sich der Deutsche Meister Sven

(bitte umblättern)



Hündersen unter den Anfeuerungen rufen seiner Fans + Familie ins Finale, nachdem er im Viertelfinale gegen den Australier Andrew Rozinsky in der dritten Runde mit 0 zu 2 zurücklag.

Sven drehte nochmal voll auf und erreichte einen 3 zu 2 Sieg. Im Finale gewann der Leopard aus Nürnberg, Uggur Kartal.

-70 kg

Hier waren sie alle, die bekannten Namen dieser Gewichtsklasse.

Spielerisch wirbelte er durch die Luft und ließ die Gegner alt aussehen...

- 83 kg

Gut in Form war Zoran Prerard, der für Belgien startete. Im Finale schlug er in einem packenden Fight den Tiroler Markus Schjönherr, der somit eine Silbermedaille für Österreich holen konnte.

+83 kg

Herausragender Akteur war hier der

Nachdem die Tübingerin bei der diesjährigen DM Zweite geworden war, brannte sie nun auf ein erneutes Aufeinandertreffen. Später sah man eine strahlende Bilsen.

- 55 kg

Die später erstplazierte Ungarin Marianna Enrich schaltete gleich in der ersten Runde Diana Creti aus (2 zu 2).

Wer die blonde Marianna in Aktion sieht, wird kaum glauben, daß sie 31 Jahre alt ist. Mit viel Elan und immer offensiv nach vorne, läßt sie ihren Gegnerinnen kaum Zeit zu kontern...

Bei den Damen -70 kg gewann Anke Girk im Finale gegen die einzige fürs Schwergewicht gemeldete Australierin Tanya White, die fairerweise in dieser Klasse hatte starten dürfen.

Was man bei den Gelnhäusern beobachten konnte, schlug sich auch in der Vereinswertung nieder: ein hin- und herlaufender Coach Hermann Kildau, der Eimer, Eisspray und Handtuch garnicht mehr aus der Hand legen konnte, dauernd gab es Kämpfer zu coachen.

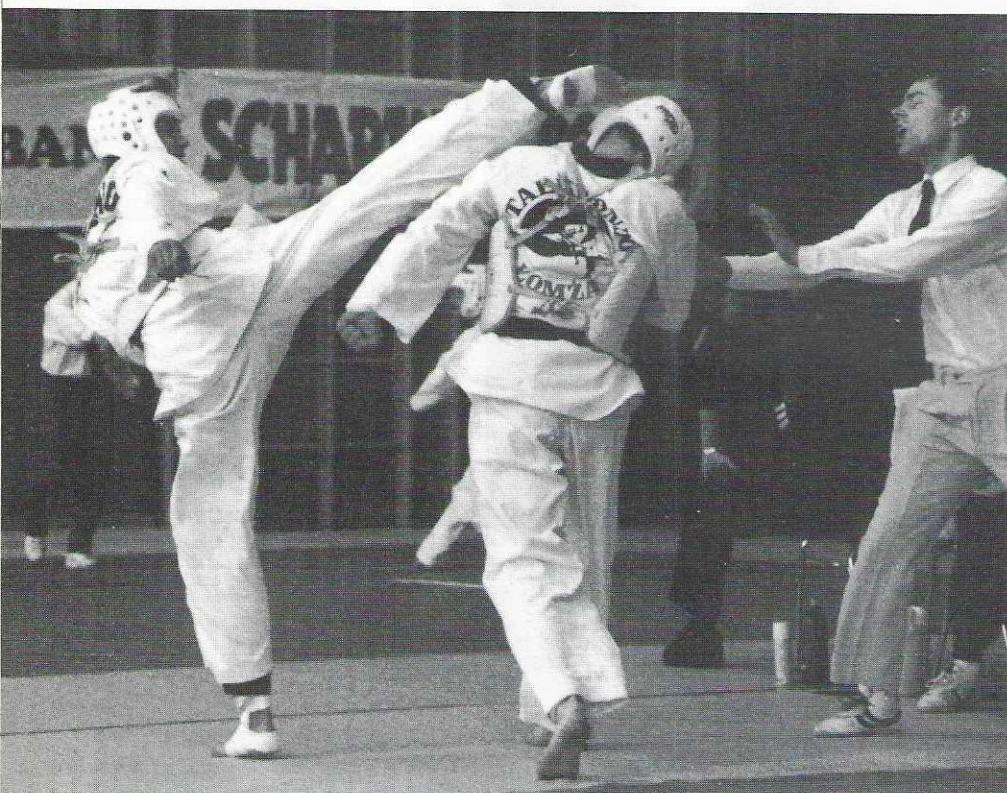
Ganz recht, Gelnhäuser wurde Erster vor dem Sieger des letzten Jhares, Neuaubing.

...Und sonst...

„St. Georgen im Attergau“ hörte sich zunächst so an, als würde es wegen mangelnder Größe schwer zu finden sein (je kleiner ein Ort, desto länger sein Name), aber dem war nicht so. Und von „hinterwälderisch“, wenn auch zwischen Bergen liegend, keine Spur.

Eine wunderschöne Landschaft, wer Zeit fand, hat bestimmt die Umgebung genossen, vom Attersee über den Mondsee zum Wolfgangsee.

Und erst das Essen. Nach den Kämpfen konnte man sich mit



Özkuru, Acharki, Cunz, Ebnoutalib u.s.w. Hoch motiviert war Aziz Acharki, der natürlich gern zur WM mitfahren möchte und dem ein Nominierungskampf gegen den Deutschen Meister Yilmaz Balci als Ranglistenster zusteht.

Er mußte sich dann Ebnou-talib geschlagen geben (den Nominierungskampf gab es aber.) Im Finale standen sich somit zwei Gelnhäuser gegenüber, Ebnoutalib - Cunz. Diesmal gewann Cunz.

- 76 kg

Hier siegte der andere Ebnoutalib. Mit seinen Techniken riß er alle mit.

Erstplazierte Thorsen Röder vom P & P Allgäu.

Die Schwergewichte teilen sich ja in zwei Kategorien: entweder sehr groß und eher schmal, oder relativ klein aber trotzdem schwer.

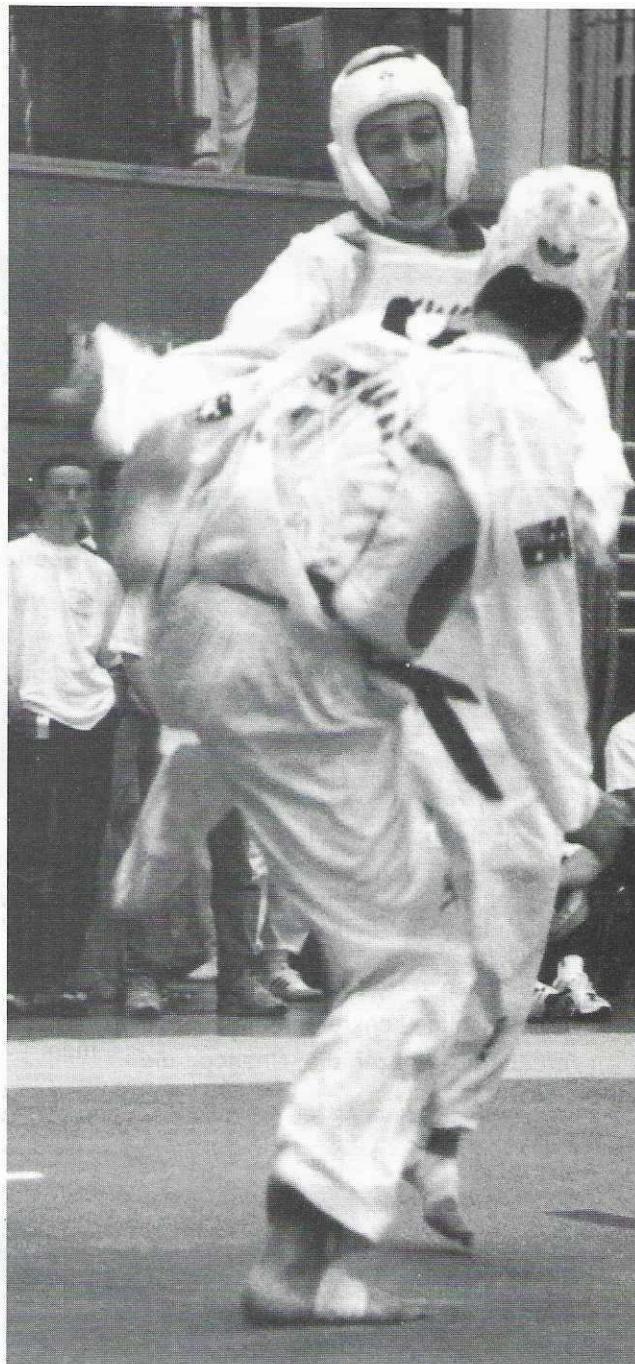
Thorsten zählt zur zweiten Kategorie. Und wenn man ihn in Aktion sieht, ist das eine Augenweide: er kann jede Technik. Von wegen Paltung, Paltung. Sogar Pandas und gesprungene Kicks ! Weiter so, Thorsten!

Damen

Bei den Damen gelang Bilsen Ulusoy in der Klasse bis 43 kg gegen Tharschni Thavathasan eine Revanche.

Germknödeln, Kaasspatzen,
Kaiserschmarrn und anderen
Schmankerln richtig gehen-
lassen....
Abschließend noch ein Lob
an die Organisatoren

seitens der Presse:
so nett und fürsorglich ist bisher
noch niemand mit uns umgegan-
gen. Da kommt man doch gerne
wieder...
Bis 1996 !!!



Thorsten Röder (Allgäu) und Andreas Plienegger (Kassier ÖTDV)



Ergebnisse Austrian Open 1995 in St. Georgen

HERREN

- 50 kg
 - 1. Salbeck Alexander, ESV Neuauing
 - 2. Erbek Ismail, TKD-Bregenz
 - 3. Bijan ShakourTavakol, Vienna TKD Forum
 - 3. Dörner Richard, Unicorn
- 54 kg
 - 1. Tovil Mohammed, Fed. Team Belgium VTB
 - 2. Seethaler Alexander, ESV Neuauing
 - 3. Gomez Luciano, Team Schweiz
 - 3. Peter Szunyogh, Team Hungaria
- 58 kg
 - 1. Wennmann Marc, Samuria Essen
 - 2. Konrad Markus, TSV Neubiberg/O
 - 3. Erol Denk, Budokwin Öhringen
 - 3. Mündür Iman, TKD-Verein Mudokwan
- 64 kg
 - 1. Ugur Kartal, Leopard Nürnberg
 - 2. Sven Hündersen, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
 - 3. Selim Aktas, 1. Gelnh. TKD-Club
 - 3. Philipp Holly, TSV Neubiberg/O
- 70 kg
 - 1. Jörg Cunz, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
 - 2. Mohammed Eboutalib, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
 - 3. Aziz Acharki, TKD Nievenheim 1920

3. Axel Bauer, ESV Neuauing

- 76 kg
 - 1. Faissal Eboutalib, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
 - 2. Ronald Kokert, TKD-Verein TOSAN
 - 3. Tobias Schütz, TSV Neubiberg/O
 - 3. Selami Malkoc, Creti Tübingen
- 83 kg
 - 1. Prerad Zoran, Fed. Team Belgium VTB
 - 2. Markus Schönherr, LZ Tirol, Götzens
 - 3. Gerald Römer, TKD Nievenheim
 - 3. Peter Radke, Tangun Kiel
- +83 kg
 - 1. Thorsten Röder, P & P Allgäu
 - 2. Richard Szabo, Team Hungaria
 - 3. Holger Frenzel, SV Erlangen
 - 3. Norbert Herz, Octagon Wien

DAMEN

- 43 kg
 - 1. Bilsen Ulusoy, Creti
 - 2. Tharschni Thevathasan, Handok Hildesheim
- 47 kg
 - 1. Kloske Nicole, Schwabach
 - 2. Dragica Juric, Bosnien
 - 3. Fellner Erika, Oberndorf
- 51 kg
 - 3. Wegener Michaela, P & P Allgäu

-51 kg

- 1. Regina Singer, Tirol
- 2. Sarfy Martina, Tirol
- 3. Fatma Kayadelen, Tussem Essen
- 3. Nina Schneider, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
- 55 kg
 - 1. Marianna Enrich, Team Hungaria
 - 2. Isir Nagihan, TKD Dergah-Tiger Nbg.
 - 3. Iratxe Quintana, TS Landsberge
 - 3. Anke Kastner, TKD Club Schleiden
- 60 kg
 - 1. Rasel Isabell, 1. Gelnh. TKD-Club 1968
 - 2. Pirchmoser Judith, TKD Wörgl
 - 3. Fichter Birgit, Freie Turnerschaft
 - 3. Paciello Marina, ITC Wuppertal
- 65 kg
 - 1. Schiedt Sonja, ESV Neuauing
 - 2. Anja Schneider, 1. Budo Club Eschweiler
 - 3. Anja Hofmann, ESV Neuauing
 - 3. Lydia Zakkas, Melbourne TKD Centre
- 70 kg
 - 1. Girk Anke, Gelnhausen
 - 2. Tanya White, Melbourne
 - 3. Greb, Anja, Gelnhausen
- 76 kg
 - 3. Volkert Nicole, TSV Waldtrudering